

Verbeugung vor dem Ehrenamt

RODGAU • Der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner überreichte 15 Landesauszeichnungen für soziales Bürgerengagement an sechs Einzelpersonen und neun Gruppen. Darunter war auch Beatrix Duttine-Eberhardt. Sie engagiert sich für das Jügesheimer Sozialprojekt „Tante Emma“. Das Konzept beruht darauf, dass diese Einrichtung nicht nur Lebensmittel ausgibt, sondern den betroffenen Familien auch ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot als Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Neben Spiel- und Bastelangeboten, Entspannungskursen und Seniorennachmittagen kann man hierbei auch das Anlegen eines Haushaltsbuches lernen. Allein in das Beratungsangebot sind pro Woche 30 ehrenamtlich helfende Bürger eingebunden. Beatrix Duttine-Eberhardt kümmert sich um die Konzeptweiterentwicklung, nimmt an Vorstandssitzungen teil und moderiert Workshops für Helferinnen und Helfer.



Minister Grüttner zeichnete Beatrix Duttine-Eberhardt aus.

„Ich freue mich, Bürgerinnen und Bürger ehren zu können, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein Beispiel für bürgerschaftlichen Gestaltungswillen“, erklärte der Sozialminister bei der Verleihung im Kleinen Saal des Hessischen Landtags. Gerade im sozialen Bereich sei vieles ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtler nicht möglich.

„Eine lebendige Gesellschaft mit Gemeinsinn und Zusammenhalt zu schaffen, muss das Ziel einer zukunftsweisenden Sozialpolitik sein. Gesellschaftliche Teilhabe zu fördern, Ausgrenzungen und Benachteiligungen zu vermeiden und Brüchen entgegenzuwirken sind hierfür wichtige Puzzleteile“, betonte der Sozialminister.

Die Auszeichnung für soziales Bürgerengagement wurde zum zehnten Mal verliehen. Eine Jury hat aus 200 Bewerbungen 15 Preisträger ausgewählt. Die Geehrten erhalten neben einer Anerkennungsurkunde und der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ in Form einer Skulptur ein finanzielles Dankeschön in Höhe von 300 Euro. • hp